

Ressort: Lokales

Hauptstadtflughafen: Union fordert Konsequenzen von Wowereit

Berlin, 14.12.2012, 15:31 Uhr

GDN - Der verkehrspolitische Sprecher der Unionsfraktion im Bundestag, Dirk Fischer (CDU), hat den Regierenden Bürgermeister von Berlin, Klaus Wowereit (SPD), aufgefordert, "für das Desaster um den Flughafen Berlin-Brandenburg" Verantwortung zu übernehmen. Das sagte Fischer am Freitag in Berlin.

Sowohl Wowereit als auch sein Stellvertreter, Brandenburgs Ministerpräsident Matthias Platzeck (SPD), hätten es bislang abgelehnt, "personelle Konsequenzen zu ziehen". Auch Rainer Schwarz, Geschäftsführer der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH, sehe bisher keine Notwendigkeit für einen Rücktritt, so Fischer. "Dabei ist mehr als deutlich: Das Projektmanagement hat versagt und das mit einem riesigen finanziellen und Image-Schaden für Berlin und Deutschland." Die Unionsfraktion appelliere daher an "Klaus Wowereit, Matthias Platzeck und Rainer Schwarz, sich ihrer Verantwortung endlich zu stellen", erklärte der verkehrspolitische Sprecher der CDU/CSU-Fraktion im Bundestag.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-4159/hauptstadtflughafen-union-fordert-konsequenzen-von-wowereit.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619